

## Termine

## ROCK &amp; POP

Wolf Codera's Summer Session Possible, 20 Uhr, Henrichshütte Hattingen, Werksstr. 31 - 33.

## AUSSTELLUNG &amp; MUSEUM

Innenleben digitale Kunst von Rainer Claus, Schauraum Wachszinshaus, Besuch der Ausstellung nach Absprache über claus.art@online.de, Kirchplatz 14, (02324) 962296.  
Kunstobjekte - Malerei/Skulpturen/Fotos, Forstmanns, aus dem Depot & Bestand, ergänzt mit aktueller Kunst, Blankenstein, Marktplatz 15.  
Krieg und Frieden, 10-18 Uhr, LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Fotografien von Nanna Heitmann, Werksstr. 31 - 33, (02324) 9247140.  
Nach China? Das Fotoalbum des Hugo von Königsblow, 10-18 Uhr, LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Sonderausstellung, Werksstr. 31 - 33, (02324) 9247140.

## FÜHRUNG, FAHRT &amp; TOUR

Eisen und Stahl, 11.30 Uhr, LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Rundgang über das Hüttengelände, Werksstr. 31 - 33, (02324) 9247140.

## SENIOREN

Beratung um Computer, Laptop, Tablet u. Handy, Willi-Michels-Bildungsstätte, Welper, Rathenastr. 59 b, 10-12 Uhr.

Spielenachmittag, Wichern-Haus, Johannessegenerstr. 35, 15-17 Uhr.

## SOZIALES

Hilfe für Opfer von Straftaten, Weißer Ring EN, (01803) 343434.  
Hilfetelefon, Gewalt gegen Frauen, (0800) 116016.  
Hilfetelefon, Schwangere in Not, (0800) 4040020.

## SELBSTHILFE

Hilfe und Information für Suchtkranke und Angehörige, Café Sprungbrett, Steinhagen 19, 10-19 Uhr, (02324) 596970.  
Treffen Angehörigengruppe Demenz, St. Elisabeth-Krankenhaus, Niederwengern, Essener Str. 31, 17-18.30 Uhr.

## VEREINE &amp; VERBÄNDE

Bewegt zum Mittags-Treff, Ecke Rauen-dahlstraße / In der Delle, 11.30 Uhr.  
Ideenschmiede, Ideenschmiede und Werkkreis Henrichshütte, Am Stahlwerk 44, 10-16 Uhr.  
Infotelefon, Merlin e.V. Verein zur Förderung von Kindern in Hattingen, Regenerstr. 13 a, (02324) 82629.  
Sprechzeit, Sozialverband VdK, Mausegatt 6, 16-18 Uhr.

## IMPRESSUM

## HATTINGEN

Anschrift: Große Weilstraße 19, 45525 Hattingen  
Telefon 02324 5002-27  
Fax 02324 5002-34  
E-Mail: redaktion.hattingen@waz.de  
redaktion.sprockhoevel@waz.de

Redaktionsleiter: Ulrich Laibacher  
Stellvertreter: Michael Brandhoff  
Redaktion: Sabine Kruse, Sabine Weidemann, Liliane Zuuring  
Sprockhövel: Matthias Spruck

## LOKALSPORT IN HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL

Philipp Ziser (Ltg.), Maximilian Lazar (Stellv.), Andree Hagel, Patrick Radtke, Oliver Schinkewitz  
Telefon 02324 5002-24  
E-Mail lokalsport.hattingen@waz.de

# HAZ hilft immer mehr jungen psychisch Kranken

Verein entwickelt seit 40 Jahren Hilfen für Menschen mit sozialen Problemen. Herausforderungen haben sich gewandelt

## Liliane Zuuring

Immer mehr junge psychisch kranke Erwachsene in Hattingen brauchen Hilfe, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen: Da sind sich die beiden Geschäftsführer von „HAZ Arbeit + Zukunft - Verein zur Förderung von Initiativen gegen die Jugendarbeitslosigkeit e.V.“ sicher. Der Verein stellt sich darauf ein.

So wie er seit 40 Jahren im Wind der sozialpolitischen Veränderungen arbeitet und auf die sozialen Probleme in der Gesellschaft reagiert. „Dass ein gemeinnütziger Verein so lange erfolgreich ist in einem Arbeitsbereich, wo so häufig alles umgeändert wird, das ist schon eine Leistung“, sagt Geschäftsführer Armin Stickler.

85 hauptamtlich Beschäftigte zählt der Verein inzwischen - viele sind seit vielen Jahren dabei. Einigen hat das HAZ einst den Weg in den ersten Arbeitsmarkt geebnet. Als Jugendberufshilfe gegründet, nahmen sich die damals Ehrenamtlichen flugs auch der Erwachsenen an. „Wir haben heute die Größe eines mittelständischen Unternehmens“, so Geschäftsführer Dirk Lünenschloß.

Sorgenvoll betrachten die beiden Geschäftsführer die Haushaltsdebatte für 2025. „Es ist noch unklar, wie hoch die Kürzungen in 2025 sein werden.“ Sorgenvoll betrachten sie auch die gesellschaftliche Debatte, ob Arbeitslose denn eine Zielgruppe seien, die Hilfe brauche. „Dass sie sich einen faulen Lenz machen, trifft nur auf weniger als zehn Prozent zu“, ist sich Stickler sicher. Die anderen Menschen wollten arbeiten, bräuchten Hilfe.

## Tagesstruktur und Sozialkontakte

Eine wachsende Herausforderung sehen beide darin, dass immer mehr psychisch kranke Erwachsene und jugendliche Hilfe bräuchten, Firmen allein mit ihnen überfordert seien. „Viele Betroffene haben kein Sozialleben mehr. Wir erleben, wie sie aufblühen, wenn sie wieder Tagesstruktur und Sozialkontakte haben beispielsweise durch die Arbeit bei MäckSecond“, sagt Stickler. Und Lünenschloß ergänzt: „Oft ist es schwierig, sie zu erreichen.“ Darum werden im November die HAZ-Kollegen zwei Tage lang im Umgang mit jungen psychisch kranken Erwachsenen geschult.

Sein Profil will das HAZ im Jubiläumsjahr schärfen, dazu gehört auch eine neu gestaltete Homepage, die in der kommenden Woche fertig sein soll - noch vor dem Jubiläums-



Immer mehr psychisch Kranke in Hattingen brauchen Hilfe, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen: Das wissen (v.l.) HAZ-Geschäftsführer Dirk Lünenschloß, HAZ-Vorstandsmitglied Pfarrer Uwe Crone, HAZ-Geschäftsführer Armin Stickler.

LILIANE ZUURING

fest am 31. August. Wie breit der Verein aufgestellt ist, „das weiß kaum jemand“, sagt Lünenschloß.

Überrascht seien Menschen immer wieder, dass das HAZ Jugend- und Familienhilfe anbietet. Der Bereich ist eine Säule des HAZ, der sich jetzt im neuen Claim des Vereins „HAZ Hilfen. Arbeit. Zukunft.“ wiederfindet, um die Hilfen mehr in den Fokus zu rücken.

Seit 2015 hat das HAZ die Jugend- und Familienhilfe stark ausgebaut. „Es gibt auch einen Vormundschaftsverein mit bereits über 20 Vormundschaften in Hattingen und Sprockhövel“, so Lünenschloß. Und: „Wir sind die Einzigen in Hattingen, die sozial Gruppenarbeit mit Grundschulern anbieten.“ Zum Bereich Jugend und Familie gehören außerdem ambulante Hilfen zur Erziehung und Schulsozialarbeit.

Zweiter Bereich: Berufsorientierung und Ausbildung mit Hilfe beim Übergang von Schule zu Beruf, Berufsvorbereitung und -ausbildung. Der dritten Bereich umfasst Arbeit und Beruf, Beschäftigungsprojekte, Qualifizierung, Vermittlung, Weiterbildung, Beratung, Begleitung. 70 Prozent der finanziellen Mittel

bekommt das HAZ über öffentliche Ausschreibungen. Stickler: „Die Ausschreibungen kann man auch verlieren. Das System ist fragil.“

Zigtausend Menschen hat der HAZ in 40 Jahren mit Projekten und Co. geholfen. Etwa 350 Menschen - eine Maßnahme dauert sechs Monate bis ein Jahr - sind immer gleichzeitig beim HAZ, zu dessen Werkbereich Schlosserei, Schreinerei, Schneiderei, Lehrküche, Lager, Maler- und Lackiererei sowie Verkauf gehören. „Die gut ausgestatteten Werkbereiche heben uns von anderen Anbietern ab“, betont Lünenschloß. Eine Neuerung gibt es noch zum 40. Geburtstag: MäckMöbel wird zu „MäckSecond - Zweite-Chance-Shop“. „Das ist doppeldeutig, denn es ist eine Chance für die Waren, aber auch für Langzeitarbeitslose“, sagt Stickler.

Das individuelle Qualifizierungszentrum „quaz.ruhr“ in Bochum in der alten Opel-Lehrwerkstadt ist das einzige HAZ-Projekt außerhalb von Hattingen. „Aber dort sind auch Hattinger“, sagt Pfarrer Uwe Crone, der zum Verwaltungsrat zählt. „Wir sind ein Träger in Hattingen für Hattingen.“

## Historisches und Jubiläumsfest

**Einige engagierte Bürgerinnen und Bürger** schlossen sich damals zusammen, um sich mit der Gründung des Vereins - das HAZ hieß damals noch Hattinger Arbeitslosen-Zentrum - der Problematik der Jugendarbeitslosigkeit anzunehmen, die damals Besorgnis erregte. Denn erst mit dem Strukturwandel in Hattingen bekam das Thema Bedeutung. Der Pfarrer Karl-Heinrich Knoch war es damals, der Vorreiter des Vereins war.

**Flexibel reagiert** der Verein auf Anforderung, immer wieder hat es in den 40 Jahren Neuerungen gegeben. Autoverwertung, Naturgarten Zippe, Ausbildung in einer Schneiderei in einer Zeit, als Steilmann in Bochum Personal suchte. Heute ist die Schneiderei noch im Werkbereich zu finden als Aktivierungsmaßnahme für Frauen und alleinerziehende Mütter.

Als 2015/2016 die Flüchtlings-

welle kam, hat das HAZ eine Flüchtlingsunterkunft mit aufgebaut und betreut. Acht Jahre gehörte die stationäre Jugendeinrichtung Horizont für unbegleitete Minderjährige zum Verein, bevor ein spezialisierter Träger übernahm. Nach sechs Jahren lief 2022 die Flüchtlingshilfe - möglich durch die Aktion Mensch - aus.

**Mietfläche** hat das HAZ in Folge von Corona und der Energiekrise abgegeben. „Wir haben uns von 6500 auf 5000 Quadratmeter verkleinert.“

**Das HAZ-Jubiläumsfest** steigt am Samstag, 31. August, von 11 bis 17 Uhr, Am Walzwerk 19. Es wird viele Mitmachaktionen in den Werkstätten für Kinder wie für Erwachsene geben. „Wir wollen uns nicht feiern, sondern die, für die wir das machen, und unsere Mitarbeitenden“, sagt Geschäftsführer Dirk Lünenschloß. Wer mag, feiert mit.

## Sarah Connor erfüllt 15-jähriger Anna einen Herzenswunsch

Sängerin begeistert ihre Fans beim Zeltfestival. Junge Konzertbesucherin wird diesen Tag nie vergessen. Sängerin singt mit ihr „Bonnie & Clyde“ auf der Bühne

## Annette Kreikenbohm

„A very special summer evening“: Die Ankündigung zum Konzert mit Sarah Connor hatte nicht zu viel versprochen. In der Tat erlebten die 5000 Fans im ausverkauften Sparkassenzelt einen sehr speziellen Sommerabend beim Zeltfestival Ruhr am Kemnader See.

Die strahlende Pop-Queen der deutschen Musikszene serviert ihre Lieblingssongs, eine Mischung aus zeitlosen Klassikern und großen Hits - nicht nur ihren eigenen. Sarah Connor begeistert mit „Like the way I do“ von Melissa Etheridge ebenso wie mit „Sleeping Satellite“ von Tasmin Archer. Selbst die Blues Bro-

thers stehen offenbar auf ihrer Playlist. Stimmgewaltig setzt sie mit „Think“ der großen Aretha Franklin ein Denkmal - immer unterstützt von ihrer fantastischen Band.

Doch die echten Gänsehaut-Momente beschert Sarah Connor dem Publikum mit ihren eigenen Liedern. Zum Beispiel jenes, das sie für ihre „kleine, sau-freche Tochter“ geschrieben hat: „Ich wünsch dir“. Die vierfache Mutter widmete es an diesem Abend den Kindern im Zelt, die sie dafür extra nach vorne gebeten hatte. Ganze Familien waren zum Konzert gepilgert. Denn wenn Sarah Connor von ihren eigenen Gefühlen singt, dann springt der Funke über, da ist das Alter egal.

Überhaupt präsentiert sich die 44-Jährige, die 2001 zunächst mit englischsprachigen Hits den Durchbruch hatte und ab 2015 mit deutschen Texten große Erfolge feierte, betont publikumsnah. Im lässigen weißen T-Shirt steht sie auf der Bühne, vorne drauf ihr selbst designtes „Miss Sea“-Logo - dezenter Hinweis auf Connors Stiftung zum

Schutz der Meere. Dazu eine locker sitzende Jeans und blonde Zöpfe. Weit weg vom sonst so sexy Image. Sie plaudert mit den Menschen auf Augenhöhe, vielleicht tut sie auch nur so. Doch es kommt gut an. Für eine junge Frau jedenfalls wird dieser Abend auf ewig unvergessen bleiben. Sarah Connor entdeckt das Schild, das die 15-jährige Anna hochhält. „Singst du mit mir Bonnie & Clyde“ steht darauf. Sekunden später passiert, wovon die junge Frau sicher kaum zu träumen gewagt hat: Anna steht auf der Bühne, sie singt gemeinsam mit Sarah Connor, das Zelt tobt.

Weitere Gänsehaut-Momente folgen. „Das Leben ist schön“ darf da-

bei nicht fehlen. Auch nicht „Vincent“, ihr wohl wichtigstes Lied, der queeren Community gewidmet. Sie singt es mit der Regenbogenfahne über den Schultern, Emotion in jeder Note, die Stimme pure Magie. „Sarah Connor ist schon eine super-coole Socke“, sagt auch Sylvia (55) aus Dortmund. „Sie ist authentisch, fühlt das, was sie singt.“

„Tanzt, weint, lacht. Geht stinkend und verschwitzt nach Hause“, hatte Sarah Connor zu Beginn des Abends gefordert. Das Publikum tat, wie ihm geheiß - erfüllt von zwei Stunden voller zarter und kraftvoller Augenblicke.

Mehr Fotos: [www.waz.de/hattingen](http://www.waz.de/hattingen)

**Lässig, natürlich, gefühlvoll: Sarah Connor war erneut zu Gast beim Zeltfestival in der weißen Stadt am Kemnader See.**

STERNEMANN/FFS

